



Albert und Edda
Darboven
Stiftung

Darboven IDEE-Förderpreis 2019

3. Preis

Portrait der Finalistin

Sabrina Hellstern

Hellstern medical GmbH

Zur Person:

Sabrina Hellstern (Jg. 1982) ist examinierte Kinderkrankenschwester. Nach ihrer Ausbildung arbeitete sie über 12 Jahre im medizintechnischen Vertrieb bei unterschiedlichen Firmen. Die zweifache Mutter war zudem fünf Jahre als Head of Sales tätig und wurde so auf das Problem in den Kliniken aufmerksam. Als Erfinderin des S3_surgeon support system meldete sie ein Patent an. 2019 gründete sie die Hellstern medical GmbH und leitet ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Ingenieuren etc.

Ihre IDEE:

Die Hellstern medical GmbH hat ein innovatives und ergonomisches Körperunterstützungssystem für Chirurgen entwickelt – für stehende und sitzende Positionen. Es reduziert die Muskelermüdung und Schmerzen des OP-Personals. Chirurgen stehen stundenlang statisch am OP-Tisch, teils in schrägen Zwangshaltungen. Um unterschiedliche Körpergrößen am OP-Tisch auszugleichen, steht man weltweit auf Stahl-Auftritten. Das führt zu vorzeitiger Muskelermüdung sowie Konzentrations- und Leistungsverlust. Hierunter leidet gravierenderweise die chirurgische Genauigkeit und es kann zu vermeidbaren Fehlern kommen. Aufgrund dieser Arbeitsbedingungen leiden 75% der operierenden und laparoskopierenden Fachdisziplinen häufig unter starken Schmerzen und Muskel- und Skeletterkrankungen.

Das S³_surgeon support system wird die Arbeit der Chirurgen deutlich erleichtern und damit sowohl die Arbeitskraft als auch die Gesundheit schonen. Durch die daraus resultierenden positiven Auswirkungen auf die Konzentration und die Leistungsfähigkeit entsteht eine deutlich bessere Operationsqualität und eine erhöhte Rentabilität der Klinik.

Die Zukunft:

Aktuell arbeitet Frau Hellstern fokussiert an der Serienreife des S³_surgeon support system. Langfristig möchte sie mit der Hellstern medical GmbH weitere wichtige Entwicklungen für die Gesundheit der Patienten und Ärzte vorantreiben.